

- Essenz:** Liebliche Kinder, legt eine Perle in euren Mund, d.h. stabilisiert euch in eurer ursprünglichen Religion des Friedens, und Maya wird nicht in der Lage sein, euch etwas anzutun.
- Frage:** Nur der eine Shiv Baba ist der Unschuldige Herr, niemand sonst kann der Unschuldige Herr sein. Warum?
- Antwort:** Weil nur Shiv Baba keine Wünsche für Sich selbst hat. Er kommt und wird zum Diener der Kinder. Er befreit euch Kinder von der Sklaverei Mayas. Er macht jedes Kind zu einem Junior-Ozean des Wissens, Ihm selbst gleich. Er füllt eure Taschen mit Wissensjuwelen. Niemand sonst kann ein so selbstloser Diener sein wie Er. Darum wird nur Shiv Baba „der Unschuldige Herr“ genannt.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Dieses Loblied haben die Menschen auf dem Weg der Anbetung gesungen und dementsprechend war auch ihr Verhalten. Auch von allen, die jetzt hier sind, sagt man: „Sie sind, wie sie sind.“ Ihr würdet jedoch auch über jene, die den Körper verlassen haben, sagen, dass sie ihr Leben auf diese Art gelebt haben. Anbeter singen das Lob des Höchsten Vaters. Warum sonst wird das Lob gesungen? Gott ist jetzt auf ganz reale Weise hier anwesend. Der Gott aller Anbeter ist nur Einer. Er wird „Der Zauberer“ genannt, der die Anbeter beschützt und ihnen Erlösung gewährt. Man erinnert sich daran, dass Er alle Seelen erlöst. Jeder erhält jetzt Erlösung. Die Menschen aller Religionen erhalten ebenfalls Befreiung und Erlösung. Alle Menschen gehen in das Land der Befreiung. Sie werden dann der Reihe nach wieder in ihrer vollkommenen Form inkarnieren. Die Gottheiten kommen zuerst, dann die Krieger und dann die Kaufleute. Sie werden auch in die anderen Clans wechseln. Man lobpreist jene, die gute Handlungen in ihrem Leben verrichtet haben. Solches Lob gibt es nur für eine begrenzte Zeitperiode. Ihr Kinder wisst ja, dass die Transformation bevorsteht. Jene die zu Anfang kamen, erhalten das meiste Lob. Auf dem Pfad der Anbetung wird zuerst Shiv Baba verehrt. Weil Er jetzt hier ist, wird Er später auf dem Pfad der Anbetung gelobt und angebetet. Im goldenen Zeitalter gibt es keine Anbetung. Sie wissen dort nicht einmal, was zuvor existierte und dass das Silberne Zeitalter nach dem Goldenen Zeitalter kommt. Benutzt euren Intellekt für diese Aspekte. Der Pfad der Anbetung beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Die intelligenten Kinder, die Wissen verinnerlicht haben, können es sehr klar verstehen. Jedoch sind sie alle wie Papageien. Einige von ihnen sind in der Lage, dieses Wissen sehr gut im Gedächtnis zu behalten, wogegen andere gar nichts verstehen, sie sind wie Tauben. Einem Papagei kann man beibringen, Worte zu wiederholen. Tauben können gar nichts lernen. Es gibt Tauben in Amarnath und diese Tauben überbringen Botschaften. Ein Papagei wiederholt, was immer er hört. Tauben sind unfähig, etwas zu wiederholen. Hier werden auch diejenigen „Tauben“ genannt, die unfähig sind, das zu wiederholen, was sie gehört haben. Gemäß der gegenwärtigen Zeit gibt es sowohl menschliche Papageien als auch menschliche Tauben. Was auch immer die Menschen in dieser Zeit sagen, ist nutzlos. Der Vater ist Rup-Basant. Baba hat erklärt, dass Er keine große Gestalt hat. Wenn jemand fragt, wie Shiv Baba aussieht, dann solltet ihr erklären, dass Shiv Baba dieselbe Gestalt hat wie eine Seele. So wie der Vater, so sind Seine Kinder. Seelen sind nicht kleiner oder größer als der Vater. Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele und Er ist derjenige, der uns alles erklärt. Sein Name ist „der Unschuldige Herr“. Er ist der Unschuldige und Er hat keine Wünsche für sich selbst, nicht einmal

nach einer Muschel. Ihr Kinder seid der Überzeugung, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, uns durch diesen Körper alles erklärt hat. Eine Seele kann ohne Organe nicht sprechen. Der Vater selbst sitzt hier vor uns und lehrt. Die Leute sagen sogar: „Gott kommt. Er hat auch Nandigan.“ Sie haben einen Bullen gezeigt, aber es kann sich dabei nicht um ein Tier handeln. Er ist nicht der Fall, dass Er auf einen Bullen reitet. Sie sprechen von Bhagirath, dem glücklichen Gefährten, aber keiner weiß, auf welche Weise der Läuterer kommt. Er muss ja gekommen sein, um die Hölle in den Himmel zu transformieren; deswegen wird Er ja gepriesen. Es ist Shiv Baba, der zuerst angebetet wird. In der Tat gebührt das erste und wahre Lob Ihm. Jetzt verehren sie sogar Katzen und Hunde und alles mögliche andere. Sie erschaffen einen Nandigan; sie führen einen Bullen durch die Straßen. Shiv Baba kommt jedoch in diesen Nandigan, in Brahma, und vermittelt euch Wissen. Er gibt euch die Milch des Wissens. Sein Lob ist großartig. Gott ist der Unschuldige, der die Taschen aller Seelen füllt. Vor Shiva sagen sie nicht „Fülle unsere Taschen!“, weil sie verstehen, dass Er unkörperlich ist. Sie stellen ihre Taschen vor Shankar, damit er sie füllt. Sie gehen nicht zu Vishnu oder Brahma. Sie gehen zu Shankar, weil sie Shiva mit Shankar kombiniert haben. Sie denken, dass Shiva eine Form von Shankar sei.

Anbeter kennen nicht die Beschäftigung der Gottheiten, die von ihnen angebetet werden, weil sogar die allerersten Anbeter sie nicht kennen. Es sind die anbetungswürdigen Gottheiten, die dann selbst Anbeter werden. Ihr versteht jetzt, dass wir anbetungswürdige Gottheiten waren und dass wir dann Anbeter wurden. Shiva weilt in der Höchsten Region, aber Er wird in den Tempeln dargestellt. Brahma, Vishnu und Shankar, die Bewohner der Subtilen Region, haben auch eine Rolle, weil sie auch hierher kommen. Shiva muss auch kommen, für Shankar ist es jedoch nicht notwendig, hierher zu kommen. Sie nennen sogar Straßen „Trimurti Marg“ und sie drucken auch Briefmarken von der Trimurti, aber sie zeigen darauf einen Löwen. Darunter steht dann geschrieben „Sieg der Wahrheit“ und das ist akkurat. Jedoch zeigen sie weder den Namen noch eine Spur von Shiva. „Sieg der Wahrheit“ sollte nicht unter einem Tier geschrieben stehen. Nur der eine Vater ist die Wahrheit, Derjenige, der die wahre Geschichte erzählt und uns siegreich macht. Er erklärt alles sehr klar. Ihr werdet junior-wissensvoll. Wenn von dem Zeitpunkt an, ab dem ihr angefangen habt, das Wissen zu hören, alle Murlis aufbewahrt würden, dann würde das ein ganzes Gebäude füllen. Ihr müsst so viel Papier benutzt haben und ihr werdet noch sehr viel mehr benutzen! Die Murlis werden an alle Kinder verschickt. Viele Kopien werden gemacht und der Baum wächst immer weiter. Ihr versteht, dass viele Stürme Mayas kommen werden. Legt eine Perle in eurem Mund und Maya wird dann nicht in der Lage sein, etwas zu tun. Es ist sehr leicht, sich an Baba zu erinnern: „Ich bin eine Seele. Ich, die Seele, sage: ‚Meine ursprüngliche Religion ist Frieden‘. Wir sind alle Ausländer, die in dies Land Mayas gekommen sind.“ Es gibt ein Lied: „O Bewohner des weit entfernten Landes!“ Alle Seelen sind Bewohner des weit entfernten Landes. Ihr habt erfahren, dass ihr jetzt in einem fremden Land seid. Ihr seid aus einem sehr weit entfernten Land hierhergekommen, das „unkörperliche Welt“ genannt wird. Es gibt viele Menschen in der Welt und ihr versteht, dass ihr alle Ausländer seid. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich die Gläubigen an Gott. Sie wünschen sich, dass Gott kommen möge. Was wird Er tun, wenn Er kommt? Ihr versteht, dass Baba aus dem Höchsten Wohnort kommt. Er sagt: Ich muss die unreine Welt des Eisernen Zeitalters in die reine Welt des Himmels verwandeln. Es ist kein menschliches Wesen, das euch lehrt. Ein menschliches Wesen kann weder sich selbst Erlösung bringen noch anderen Erlösung gewähren. Das Spiel geht jetzt zu Ende. Am Ende müssen alle Schauspieler anwesend sein. Dies wird auch in der Gita erwähnt. Außerdem haben sie aber auch geschrieben, dass Gott Krishna spricht, anstatt Shiv Baba. Krishna ist der erste Prinz. Die Menschen denken, dass er es war, der Raja Yoga lehrte. Jedoch versteht ihr, dass es der Unschuldige Herr ist, der Raja Yoga lehrt und dass Er gekommen ist.

Sie haben Krishnas Name in die Gita gesetzt. Der Wissensvolle Vater wird „der Unschuldige Herr“ genannt. Die Menschen haben alle möglichen Behauptungen über Krishna aufgestellt. In Wirklichkeit gelten sie nicht Krishna, sondern dem Vater. Anfangs wurde Dada nicht verleumdet. Diese geschah erst, nachdem der Vater gekommen war. Während Dada seines Weges ging, trat der Reisende in ihn ein, und seht nur, wie viele falsche Behauptungen seitdem gemacht wurden! All der Tanz und die Spiele sind die Spiele des Einen. Er ist es, der die Kinder unterhält. Ihr Kinder versteht, dass ihr Baba gefunden habt und eure Taschen mit Juwelen füllt. Das Wissen der Schriften kann nicht als „Juwelen“ bezeichnet werden. Diese Juwelen sind Wissen und jedes Juwel ist viele Hunderttausend Rupien wert. Zu dieser Zeit bewerfen sich die Menschen fortwährend mit Steinen und sind so zu Wesen mit einem steinernen Intellekt geworden. Der Vater kommt und verwandelt euren steinernen Intellekt in einen göttlichen Intellekt. Er verwandelt Kabristhan (Friedhof) in Paristhan (Land der Engel). Der Tod kommt hierher und begräbt die Menschen auf dem Friedhof. Dies passiert dort nicht. So wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift und eine neue erhält, so streifen auf dieselbe Weise die Seelen ihre alten Körper ab und erhalten einen neuen. Baba gibt dieses Beispiel hier; die Sannyasis benutzen es dann für ihre eigenen Zwecke. Sie glauben, dass eine Blase im Ozean aufgehe. Einige sagen, dass ein Licht im Licht aufgehe. Es gibt viele Meinungen. Ihr erhaltet jetzt eine Weisung, die es zu befolgen gilt. Baba sagt: Ihr habt Leben für Leben nach mir gerufen, aber Ich komme nur einmal. Ihr ruft nach mir, indem ihr sagt: „Ich bin Dein Sklave!“ Der Vater kommt und befreit euch von der Sklaverei. Ihr wurdet Mayas Sklaven. Der Vater kommt und befreit euch davon. Ihr wisst, dass ihr viel Anbetung verrichtet habt. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch die Frucht eurer Anbetung zu geben. Die Rolle der Anbetung ist jetzt vorbei. Es gibt Wissen, Anbetung und dann Löslösung. Es gibt zwei Arten von Loslösung. Die Loslösung der Sannyasis ist, ihr Zuhause und ihre Familie zu verlassen. Eure Loslösung ist die Loslösung von der ganzen alten Welt. Ihr Kinder wisst, dass all dies verbrannt werden wird, nichts wird bleiben. Der Reichtum von einigen wird begraben werden und in jener Zeit kommen Räuber, um zu plündern. Wenn ein Flugzeug abstürzt oder es ein Feuer gibt, gehen Plünderer dorthin. Auch diejenigen, die in der Gegend leben, plündern. Sie haben genug Zeit, bevor die Polizei kommt.

Transformation wird stattfinden. Die Welt ist so groß. Ihr versteht, dass Amerika etc. immer noch den Glanz des Glücks hat, weil die Christen später kamen. Ihre Rolle des Glücks existiert jetzt. Sie haben so viel Mut. Sie reisen zum Mond und zu den Sternen. Sie fliegen nicht zur Sonne, weil sie wissen, dass diese sie verbrennen würde. Sie versuchen, zum Mond und zu den Sternen zu reisen, um Land zu erwerben. Weil sie die Ausdrücke „Sonnendynastie“ und „Monddynastie“ gehört haben, denken sie, dass es dort vielleicht eine Welt gäbe. Die Japaner nennen sich selbst jene, die zur Sonnendynastie gehören. Einige bezeichnen sich selbst als das eine und andere bezeichnen sich selbst als das andere. Ihr versteht jetzt, dass Bharat die Sonnen- und die Monddynastie war. Es kann kein Land geben, das erhabener war als dieses. Dieses Drama ist vorbestimmt. Die Frage, daran etwas zu verändern, stellt sich nicht. Dies ist etwas, das es zu verstehen gilt. Wenn ihr Kinder in Stille sitzt, dann solltet ihr immer im Bewusstsein eures ursprünglichen Dharma sitzen. Erinnert euch an den Vater! Um Frieden zu erlangen, braucht ihr nicht in einen Wald zu gehen. Ihr könnt allen erklären, wer auch immer kommt: „Frieden ist das Halsband um euren Hals, warum sucht ihr ihn also?“ Die Seele sagt: Meine ursprüngliche Religion ist Frieden. Wenn ich dann in einen Körper eintrete, spreche ich. Ein Spiel kann nicht in Stille inszeniert werden. Zuvor waren Filme stumm. In der Subtilen Region ist auch alles ein „Stummfilm“, d.h. es gibt keine Akustik. In jener Zeit kommen die Trance-Botschafter und erzählen, was immer sie vor einem Kreislauf verstanden haben. Es ist keine neue Sache. Dieses ganze Drama lässt uns durch 84 Leben tanzen. Dieses Drama ist ewig. Jeder nimmt einen Körper an, um seine eigene

Rolle zu spielen. Lieblichste Kinder, Shiv Baba sagt dies. Er spricht zu euch Seelen und sagt: Erinnert euch an Mich allein. Dieser Brahma sagt nicht: Erinnert euch an mich allein. Es sind solch tiefe Angelegenheiten. Dieser sagt: Ich muss mich auch an Jenen erinnern. Ich bin der Brahmaputra-Fluss. Ein Treffen findet zwischen dem Brahmaputra und dem Ozean statt. Es gibt kein Treffen zwischen dem Fluss Saraswati und dem Ozean. Es findet nur ein Treffen statt. Eine riesige Mela findet in Kalkutta an der Mündung des Brahmaputra in den Ozean statt. Es gibt einen Brahmaputra und das Treffen findet nur einmal statt. Dieses Treffen findet auch hier statt. Wenn es keinen Ozean gäbe, dann würde es auch nicht „Mela“ genannt werden. Wo immer Mama hingeht, findet ein Treffen der Flüsse statt. Dieses Treffen findet statt zwischen dem Ozean und dem Brahmaputra. Jeder von euch kann dies verstehen. Wenn ihr in der Lage seid, den Ozean des Wissens zu durchdenken, dann denkt nur darüber nach, wie dieser Ozean lebendig und jener nicht-lebendig ist. All die Flüsse sind aus dem Ozean aufgetaucht. Dies ist das glücksverheißende Treffen. Baba erklärt immer und immer wieder: Erinnert euch an Mich allein. Ihr Kinder sagt auch anderen: „Erinnert euch an den Vater.“ Ihr könnt nicht sagen: „Kinder, erinnert euch an mich allein.“ Baba kann durch ihn (Brahma) sagen: „Kinder, erinnert euch an Mich allein. Ihr sitzt hier persönlich.“ Ihr sagt: „Shiv Baba sagt: Erinnert euch an Mich.“ Sagt jedem: „Erinnert euch an den Vater und eure letzten Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen.“ Der Tod muss zu jedem kommen. Schaut nur, was jetzt passiert! Amerika etc. ist so riesig. Dieses Mumbai etc. wird danach nicht bestehen bleiben. Sehr wenige werden bleiben. Es gibt jetzt Millionen, über die man regieren muss. Dort werden am Anfang sehr wenige sein. Später werden mehr kommen. Es wurde den Kindern erklärt, dass Maya sehr kraftvoll ist. Sie wird euch davon abhalten, Erinnerung zu haben, und wird weiterhin Hindernisse erschaffen. Sie wird euer Gesicht von Baba wegdrehen. Jedoch müsst ihr euch voll einsetzen und starke Mahavirs werden. Ihr solltet solchen Yoga haben, dass Maya euch niemals erschüttern kann. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Stabilisiert euch in eurem ursprünglichen Dharma des Friedens. Behaltet eine Perle im Mund, damit ihr vor Maya geschützt seid.

2 . Habt unbegrenzte Loslösung in Bezug auf die alte Welt. Benutzt vor dem Umbruch alles, was ihr habt, auf nutzbringende Weise.

Segen: Möget ihr Abbilder mit Anziehungskraft werden, indem ihr die physische Sinne in spirituelle Sinne verwandelt und euer Zuhause zu einem Tempel macht. Macht, während ihr zu Hause zusammen mit eurer Familie lebt, die Atmosphäre eures Heims so, dass es dort nichts Weltliches gibt. Jeder, der zu euch kommt, sollte sie als spirituell empfinden, nicht als weltlich. Sie sollten erfahren, dass euer Zuhause nicht gewöhnlich sondern ein Tempel ist. Das ist die praktische Form des Dienstes derjenigen, die in einem reinen Haushalt leben. Lasst Dienst durch den Ort und durch die Atmosphäre geschehen. Ebenso wie die Atmosphäre eines Tempels auf alle anziehend wirkt, so lasst in eurem Zuhause auch den Duft der Reinheit wahrnehmbar werden. Jener Duft wird sich automatisch überallhin verbreiten und seine Anziehungskraft entfalten.

Slogan: Konzentriert Geist und Intellekt mit Entschlossenheit und beendet die Schwächen – dann werdet ihr „wahre Yogis“ genannt werden.

***** O M S H A N T I *****